



03.11.23

1. Timotheus 1, 18-19: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Das Gewissen ist die innere Stimme, die einem sagt, was richtig und was falsch ist (V.19)
Prophetische Worte sind Nachrichten von Gott (V.18)

In Vers 19 spricht Paulus von Leuten, deren Glauben kaputtgegangen ist, wie bei einem Schiffbruch das Schiff sinkt und kaputtgeht. Diese Menschen haben Gott nicht mehr vertraut und sich ihre eigenen Gedanken gemacht, was im Leben wichtig ist.



Gruppenaktivität

Die SuS sollen sich überlegen, wer von ihnen eine Ermutigung gebrauchen könnte. Gemeinsame können ermutigende Bibelverse herausgesucht werden.



Fragerunde

- Was hilft dir dabei, an Jesus und der Freundschaft mit ihm dranzubleiben?
- In welchen Situationen fällt es dir schwer, den Glauben zu bewahren? Wann könnte es dir schwer fallen?
- Was kann einem helfen, ein reines Gewissen zu behalten?



Impuls

...etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was einem Kraft zum Glauben gibt.

ODER

...etwas zum Thema **Timotheus Kampf** erzählen:

Timotheus leitet eine Gemeinde in der Stadt Ephesus. Dort gibt es Leute, die nicht mehr auf ihr Gewissen hören. Sie glauben nicht mehr, was Paulus und Timotheus ihnen von Gott erzählt haben und denken sich Dinge über Gott aus, die falsch sind. Timotheus hat nun die Aufgabe ihnen zu sagen, dass sie das lassen sollen. Das braucht Mut und deshalb schreibt Paulus ihm. Er ermutigt ihn, die gute Nachricht von Jesus genauso weiterzusagen, wie er sie selbst gehört hat. Er soll auch auf seine innere Stimme hören. Beides gibt ihm Kraft, wenn er für das gute Kämpfen muss. Ich finde es immer toll, wenn mich Leute aus meinem Umfeld ermutigen. So weiß ich, dass ich nicht alleine bin und unterstützt werde und es fällt mir leichter, am Glauben dran zu bleiben. Wenn ich lese, wie Paulus seine Mitmenschen ermutigt, nehme ich mir vor, selbst mehr zum Ermutiger zu werden.

